

komXwork
Updateanleitung

Version 2026



Inhaltsverzeichnis

1	komXwork erfolgreich updaten	1
1.1	Standard-Ablauf der Aktualisierung	2
2	Server-Updateanleitung komXwork 2026	3
2.1	Vorbereiten des Systems	3
2.1.1	Überprüfung .Net-Komponenten	3
2.1.2	Download komXwork	3
2.2	Update von komXwork auf Version 2026	4
2.2.1	Installationscenter	4
2.2.2	Serverdienste installieren	6
2.2.3	Client installieren	6
2.3	Einspielen des Fristenkatalogs	7
2.4	Index-Server	8
2.4.1	Indexaktualisierung nach Update auf 26.1	8
2.5	komXflow	9
2.5.1	Allgemeine Hinweise	9
2.5.2	Reverse-Proxy-Funktionalität	9
2.6	Aktualisierung des Modelers	10
2.7	Berichte für komXwork-Daten	12
2.8	Nutzung der komXsuite	13
2.8.1	Voraussetzungen	13
2.8.2	Installation von komXidentity	13
2.8.3	Konfiguration	16
2.9	Admin Portal	18
2.9.1	Deploy der adminWeb-Komponente	19
3	Client-Updateanleitung komXwork 2026	21

1 komXwork erfolgreich updaten

Diese Anleitung beschreibt die notwendigen Schritte zur Aktualisierung von komXwork auf Version 2026. Dabei sind folgende Punkte besonders zu beachten:

- **Active Directory Domain Services erforderlich!**

Ab Version 26.1 setzt komXwork *Active Directory Domain Services* (AD DS) voraus. Ohne AD DS stehen bestimmte Funktionen nicht zur Verfügung; Infrastrukturänderungen können den Betrieb beeinträchtigen. Ist in Ihrer Infrastruktur **kein** AD DS eingerichtet, wenden Sie sich **vor dem Update** zwecks Vereinbarung eines Beratungstermins an info@digitalfabrix.de¹.

- **Die Aktualisierung ist ausschließlich für Systeme mit komXworkV3 oder neuer möglich.** Dabei ist zu beachten:
Die Aktualisierung von komXworkV3-Versionen 3.1 bis 3.3 ist mit Änderungen an den Konfigurationen verbunden und erfordert ggf. zunächst ein Update auf eine Zwischenversion. Deshalb empfehlen wir Ihnen, eine Aktualisierung dieser älteren Versionen durch Ihre Beraterin oder Ihren Berater durchführen zu lassen.
- Für die Durchführung der komXwork-Aktualisierung sind fundierte Kenntnisse in der Administration von Microsoft Windows Servern erforderlich. Dazu gehören insbesondere die Verwaltung von Anwendungsservern, IIS, Task-Manager-Diensten, Windows-Ordnerstrukturen sowie die Bearbeitung einzelner Dateien.
- Bitte beachten Sie, dass komXwork während des gesamten Updatevorgangs auf dem Server für die Anwenderinnen und Anwender nicht verfügbar ist.



Nach erfolgreichem Abschluss der Aktualisierung können sich die Anwender:innen wieder mit komXwork verbinden.

1. <mailto:info@digitalfabrix.de>



! WICHTIGER HINWEIS FÜR INDEX-SERVER-NUTZER beim Update von 2024 auf 2026

Wenn Sie den Index-Server einsetzen, muss *zeitnah* nach der Aktualisierung von komXwork auch das Versionsupdate für den Index-Server durchgeführt werden. Andernfalls kann es zu Funktionseinschränkungen kommen. Bitte beachten Sie die entsprechenden Anweisungen im Kapitel Index-Server.

1.1 Standard-Ablauf der Aktualisierung

Zunächst installieren Sie das aktuelle Installationscenter.

Darüber aktualisieren Sie dann die serverseitigen Komponenten: Datenbank, Web und -sofern vorhanden- komXflow.

Im nächsten Schritt folgen die Serverdienste, anschließend der komXwork-Client.

Wenn Sie Session nutzen, sind zwei weitere Schritte erforderlich:

Kopieren Sie die Session-Dateien aus dem Kundenportal in das Somacos-Verzeichnis (...)

\somasos\InstanceConfig\0001, üblicherweise D:\Livingdata...)

und aktualisieren Sie abschließend den komXwork-Client auf dem Session-Server.

Gut zu wissen:

Die komXwork 2026-Serverkomponente kann auch mit älteren komXwork-Clients arbeiten!

Wir empfehlen Ihnen, stets die aktuelle Version zu verwenden, da diese die neuesten Features und alle aktuellen Fehlerbehebungen enthält.

2 Server-Updateanleitung komXwork 2026

2.1 Vorbereiten des Systems

Stellen Sie sicher, dass auf Ihrem komXwork-Server alle aktuellen Updates installiert sind.

2.1.1 Überprüfung .Net-Komponenten

Überprüfen Sie anschließend, ob alle erforderlichen .NET Framework Komponenten vorhanden sind. **Diese sind zwingend notwendig für den Betrieb.**

Komponente	Download
.Net Framework 4.8	.NET Framework 4.8 ²
Language Pack für .Net Framework 4.8	Language Pack 4.8 ³

Für komXsuite, CMIS und Identity sind zusätzlich folgende Komponenten erforderlich:

Komponente	Download
.Net Hosting Bundle (für Identity notwendig)	.NET 9.0 Hosting Bundle ⁴ - immer die aktuelle Version von ASP.NET Core Runtime nutzen und das Hosting Bundle unter Windows / Installer herunterladen
ASP.Net Core 6.0 Runtime (Verschlüsselung web.config Verbindungsdaten)	ASP.NET Core 6.0 Runtime (v6.0) ⁵

2.1.2 Download komXwork

Laden Sie die Updatepakete *komXwork 2026 Serverupdate* und *komXwork 2026 Clients* aus dem [Kundenportal](#)⁶ unter *Ressourcenbibliothek / Installationspakete* herunter und entpacken Sie diese auf dem komXwork-Server.

Nach dem Entpacken finden Sie:

- Im Verzeichnis *komXwork Serverupdate 2026*: Die Ordner *Installationscenter* und *Serverdienste*
- Im Verzeichnis *komXwork Clients 2026*: Den 32-Bit und 64-Bit Client (msi)

2. <https://support.microsoft.com/de-de/topic/microsoft-net-framework-4-8-offline-installer-f%C3%BCr-windows-9d23f658-3b97-68ab-d013-aa3c3e7495e0>

3. <https://support.microsoft.com/de-de/topic/microsoft-net-framework-4-8-language-pack-offline-installer-f%C3%BCr-windows-4bee217e-4096-6922-eba9-3e3c27342ff6>

4. <https://dotnet.microsoft.com/en-us/download/dotnet/9.0>

5. <https://dotnet.microsoft.com/en-us/download/dotnet/thank-you/runtime-aspnetcore-6.0.10-windows-hosting-bundle-installer>

6. <https://kundenportal.digitalfabrix.de>

2.2 Update von komXwork auf Version 2026

Die folgende Anleitung bezieht sich auf eine *Vorversion* von **mindestens 3.4.1**.

Ältere Versionen können ein Update durch uns erforderlich machen. Bitte vereinbaren Sie in diesem Fall einen Termin mit Ihrem Berater oder Ihrer Beraterin.

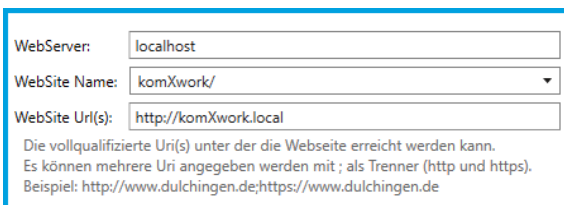
2.2.1 Installationscenter

Öffnen Sie die Datei *komXwork Installationscenter* und folgen Sie den Anweisungen des Assistenten.

Nach Abschluss der Installation starten Sie die Anwendung und überprüfen die Sicherungsparameter und die Erreichbarkeit der Verbindungen.

Anschließend können Sie die Aktualisierung der komX-Komponenten durchführen.

Wichtig: Seit komXwork 2024 benötigen Sie als zusätzlichen Parameter für die Webanwendung die Adresse des komXwork Servers (z. B. <http://komXworkV3.IhreDomain.local>).



The screenshot shows a configuration window with the following fields:

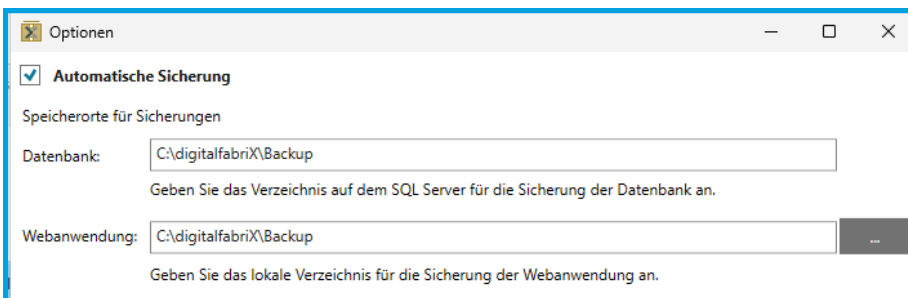
- WebServer: localhost
- WebSite Name: komXwork/
- WebSite Url(s): http://komXwork.local

Below the fields, there is a note: "Die vollqualifizierte Uri(s) unter der die Webseite erreicht werden kann. Es können mehrere Uri angegeben werden mit ; als Trenner (http und https). Beispiel: http://www.dulchingen.de;https://www.dulchingen.de"

Diese finden Sie auch in den Verbindungseinstellungen der Clients.

Sicherung

Prüfen Sie unter *Extras > Optionen > Automatische Sicherung*, ob die angegebenen Pfade den gewünschten Sicherungsverzeichnissen entsprechen.



The screenshot shows the 'Optionen' dialog box with the 'Automatische Sicherung' section checked. The fields are:

- Speicherorte für Sicherungen
- Datenbank: C:\digitalfabriX\Backup
- Webanwendung: C:\digitalfabriX\Backup

Below the 'Datenbank' field, there is a note: "Geben Sie das Verzeichnis auf dem SQL Server für die Sicherung der Datenbank an."

Below the 'Webanwendung' field, there is a note: "Geben Sie das lokale Verzeichnis für die Sicherung der Webanwendung an."

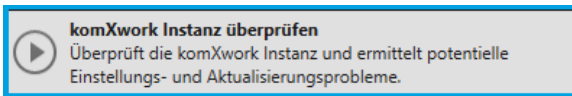
Achten Sie darauf, dass die Sicherungsdateien in einem separaten Backup-Verzeichnis für Updates abgelegt werden.

Verbindungen testen

Überprüfen Sie in den einzelnen Elementen Ihrer komXwork-Instanz mit den jeweiligen Testschaltflächen die Erreichbarkeit der Dienste sowie die Gültigkeit von Benutzername und Kennwort. Waren alle Verbindungen erfolgreich, aktivieren Sie das Feld *Kennwörter dauerhaft speichern*.

Instanzen überprüfen

Überprüfen Sie nun im Installationscenter Ihre komXwork-Instanz.



Die Aktualisierung wird simuliert und Sie erhalten eine Ausgabe der möglichen Änderungen.

- Bei Warnungen prüfen Sie, ob es sich um harmlose Hinweise auf Indexänderungen handelt oder um Warnungen bezüglich fehlender Rechte. Die Warnung *DataMotion dbo.User* ist völlig unbedenklich und wird Ihnen auch nur dann angezeigt, wenn Sie *nicht* von einer 25.1 - Version aus aktualisieren.

Werden Fehler oder Warnungen zu fehlenden Rechten angezeigt, wenden Sie sich bitte an unseren Support (support@digitalfabrix.de).

Ergibt die Überprüfung 0 Fehler und beziehen sich die Hinweise auf einfache Änderungen, können Sie mit der Aktualisierung fortfahren.

Instanzenaktualisieren

Führen Sie nun die Aktualisierung Ihrer komXwork-Instanz durch.

Bestätigen Sie die Abfrage zur Datensicherung, sofern eine aktuelle Sicherung vorliegt.

Bei angezeigten Fehlern wenden Sie sich bitte an unseren Support (support@digitalfabrix.de).

Wartungsmodus

Zu Beginn der Aktualisierung wird die Webseite in den Wartungsmodus versetzt. Hierfür wird die Datei *App_Offline.htm* im Webverzeichnis platziert. Bei Aufrufen der Webseite erscheint während der gesamten Aktualisierung eine entsprechende Meldung. Nach Abschluss wird die Datei automatisch entfernt und komXwork sowie die Statusseite sind wieder erreichbar.

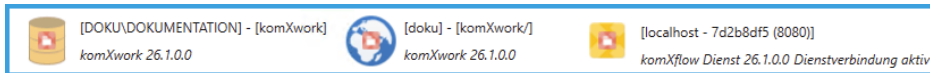


7. <mailto:support@digitalfabrix.de>

8. <mailto:support@digitalfabrix.de>

Aktualisierung beenden

Nach Abschluss des Updates ist komXwork für die Anwender:innen wieder erreichbar.
Auf der Startseite des Installationscenters wird Ihnen die aktuelle Version der Datenbank, der Webanwendung und ggf. komXflow angezeigt.



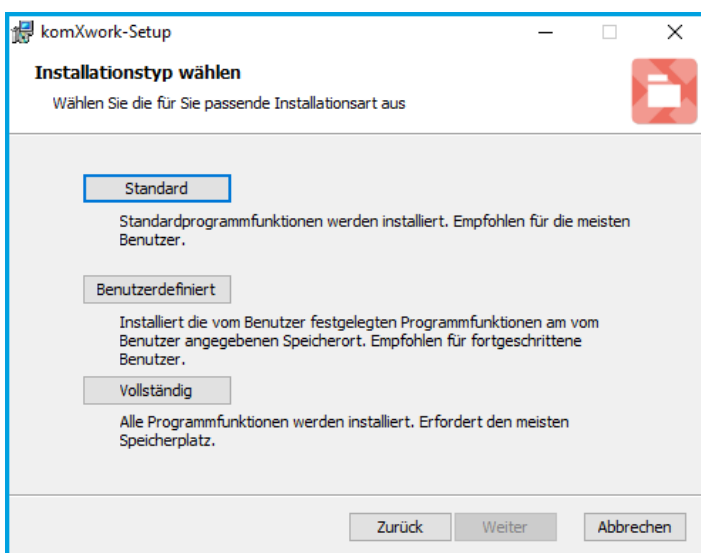
2.2.2 Serverdienste installieren

Wechseln Sie in das Verzeichnis *Serverdienste* und installieren Sie über die benutzerdefinierte Installation Ihre vorhandenen Dienste.

- i** Es empfiehlt sich, vor der Installation der Serverdienste die Eigenschaften der Livingdata-/ DigitalfabriX-Dienste (Start-Typ, Anmeldekonto) zu notieren. Sollte eines der Anmeldekonto nach der Installation abweichen, können Sie die Details nachträglich korrigieren.

2.2.3 Client installieren

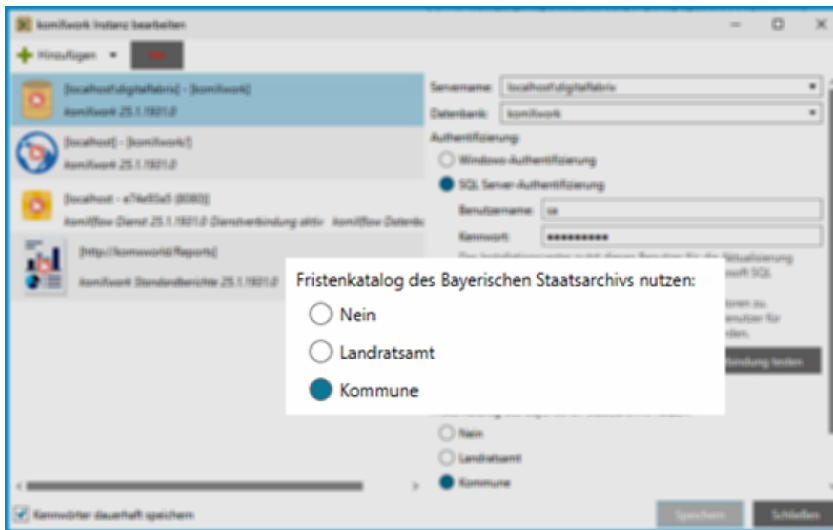
Wechseln Sie in das Client-Verzeichnis und installieren Sie auf dem komXwork-Server die komXwork-Desktop-Anwendung mit dem Installationstyp *Standard*.



2.3 Einspielen des Fristenkatalogs

- ✓ Falls der Fristenkatalog bereits eingespielt wurde, können Sie diesen Schritt überspringen.

So spielen Sie den Fristenkatalog des bayerischen Staatsarchivs ein:

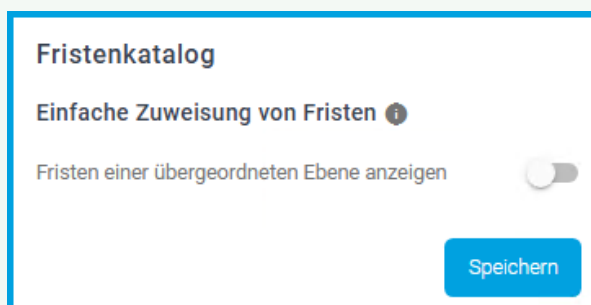


- Wählen Sie im Installationscenter die gewünschte Verbindung und klicken Sie auf das Stiftsymbol
- Wählen Sie die Datenbankverbindung aus
- Wählen Sie unter den Optionen für den Fristenkatalog die zu Ihrer Verwaltung gehörige Option
- Klicken Sie auf *Speichern*

Aktualisieren Sie anschließend die Verbindung.

Bei aktivierter Option *Details anzeigen* sehen Sie im Verlauf, dass das Skript Fristenkatalog erfolgreich ausgeführt wurde. Der Fristenkatalog steht Ihnen nun zur Verfügung.

- ✓ Im Admin-Portal steht Ihnen auf der Unterseite *System* mit der Version 26.1 nun auch die Option zur Verfügung, die Fristen an untergeordnete Bereiche zu vererben.



2.4 Index-Server

- Ab Version 25.1 enthalten die Dokumente alle für die Suche notwendigen Felder. Bei einem Update von Version 25.1 auf 26.1 besteht kein Handlungsbedarf. Dokumente, die unter Version 24.2 oder älter indiziert wurden, müssen neu indiziert werden. Die einmalige Aktualisierung steht Ihnen im Admin Portal unter *Jobplanung / Recurring Jobs* als separater Job zur Verfügung.

In Kundenumgebungen mit sehr großen Datenbeständen kann es zu Leistungseinbußen kommen, wenn das Versionsupdate während der Geschäftszeiten ausgeführt wird. Führen Sie die Aktualisierung in diesem Fall bitte nachts durch.


2.4.1 Indexaktualisierung nach Update auf 26.1

Bisherige komXwork-Version	Indexserver vorhanden	Indexaktualisierung beim Update auf die 25.1 erfolgt	Indexaktualisierung nach Update auf 26.1 notwendig
25.1	Ja	Ja	Nein
25.1	Ja	Nein	Ja
24.2	Ja	Nein (noch keine 25.1)	Ja
Ältere Versionen	Ja	Nein (noch keine 25.1)	Ja

2.5 komXflow

2.5.1 Allgemeine Hinweise

- Für komXflow benötigen Sie eine Workflow-Lizenz.
- Bei Installation auf einem separaten Server muss neben dem Reverse-Proxy auch eine Rewrite-Regel gesetzt sein
- Läuft komXflow bereits auf Ihrem System, wird es automatisch mit aktualisiert
- Die Schaltfläche *Testen* im Installationscenter überprüft die eingegebene Adresse und Zugangsdaten
- Das Installationscenter und komXflow nutzen Benutzername und Kennwort für den Datenbankzugriff. Der Benutzer muss Mitglied der Microsoft SQL Server Datenbankrolle *db_owner* in der komXflow-Datenbank sein


 Ist komXflow noch nicht installiert, vereinbaren Sie bitte einen Termin für die Erstinstallation durch Ihren Berater. Wenden Sie sich hierzu an unseren Support.

2.5.2 Reverse-Proxy-Funktionalität

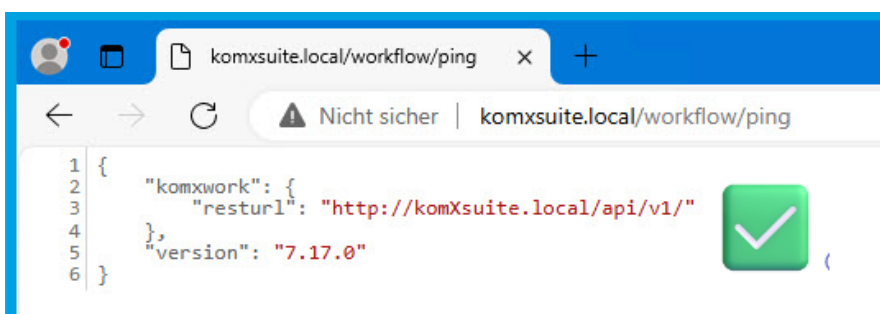
Seit Version 24.1 verfügt die Desktop-Anwendung über eine webbasierte Benutzeroberfläche für komXflow. Hierfür muss auf Ihrem komXwork-Server die Reverse-Proxy-Funktionalität eingerichtet sein.

So prüfen Sie, ob diese Funktionalität aktiv ist:

1. Rufen Sie Ihre komXwork-URL im Browser auf
2. Ergänzen Sie die URL um */workflow/ping* Beispiel: <https://komxsuite.local/workflow/ping>

 Wichtig: Achten Sie darauf, ob Sie `http://` oder `https://` verwenden.

Erscheint im Browser eine kurze Textantwort, ist die Reverse-Proxy-Funktionalität korrekt eingerichtet.

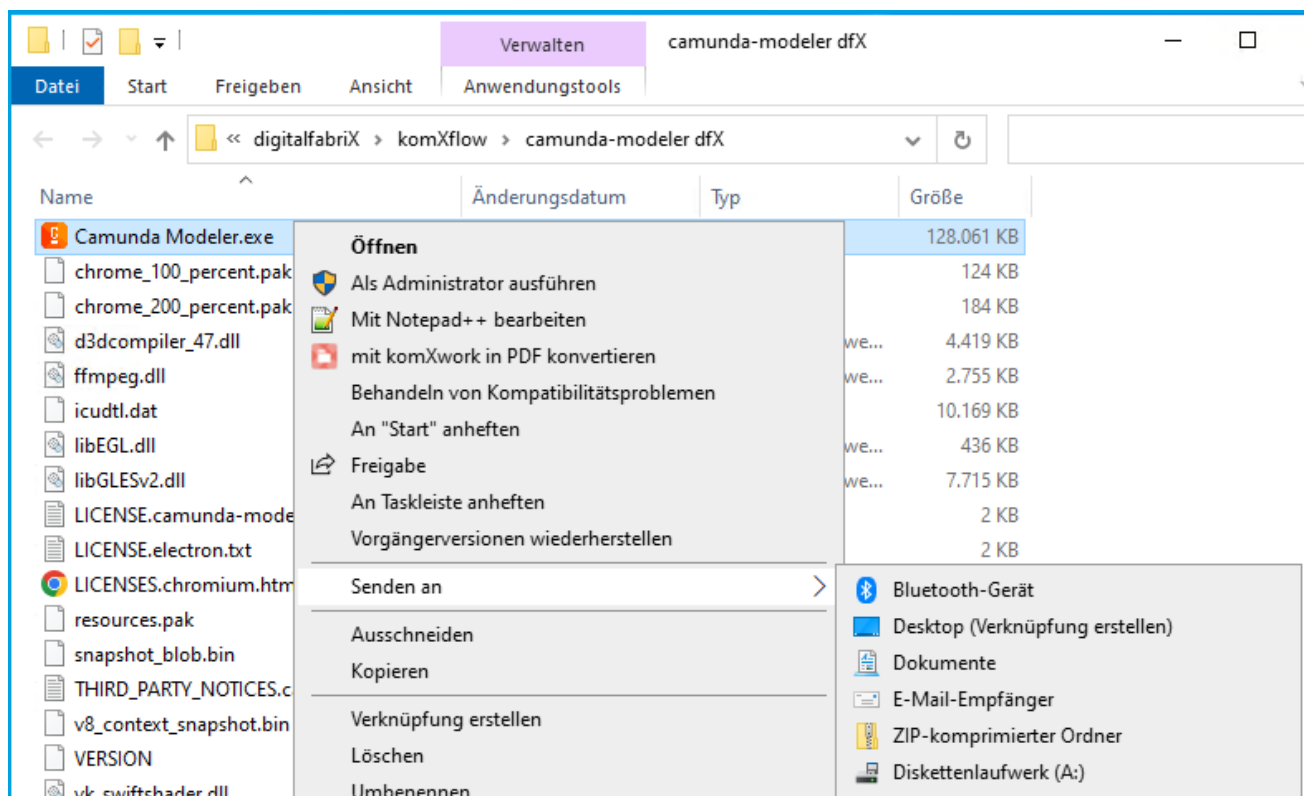


Andernfalls aktivieren Sie diese oder wenden Sie sich an den Support.

2.6 Aktualisierung des Modelers

Der Camunda Modeler steht im Kundenportal als ZIP-Paket zum Download bereit und enthält neben der eigentlichen Anwendung die notwendigen Plugins und den Vorlagenkatalog. Entpacken Sie das Paket an einem geeigneten Speicherort (z. B. D:\digitalfabriX\komXflow\camunda-modeler dfX).

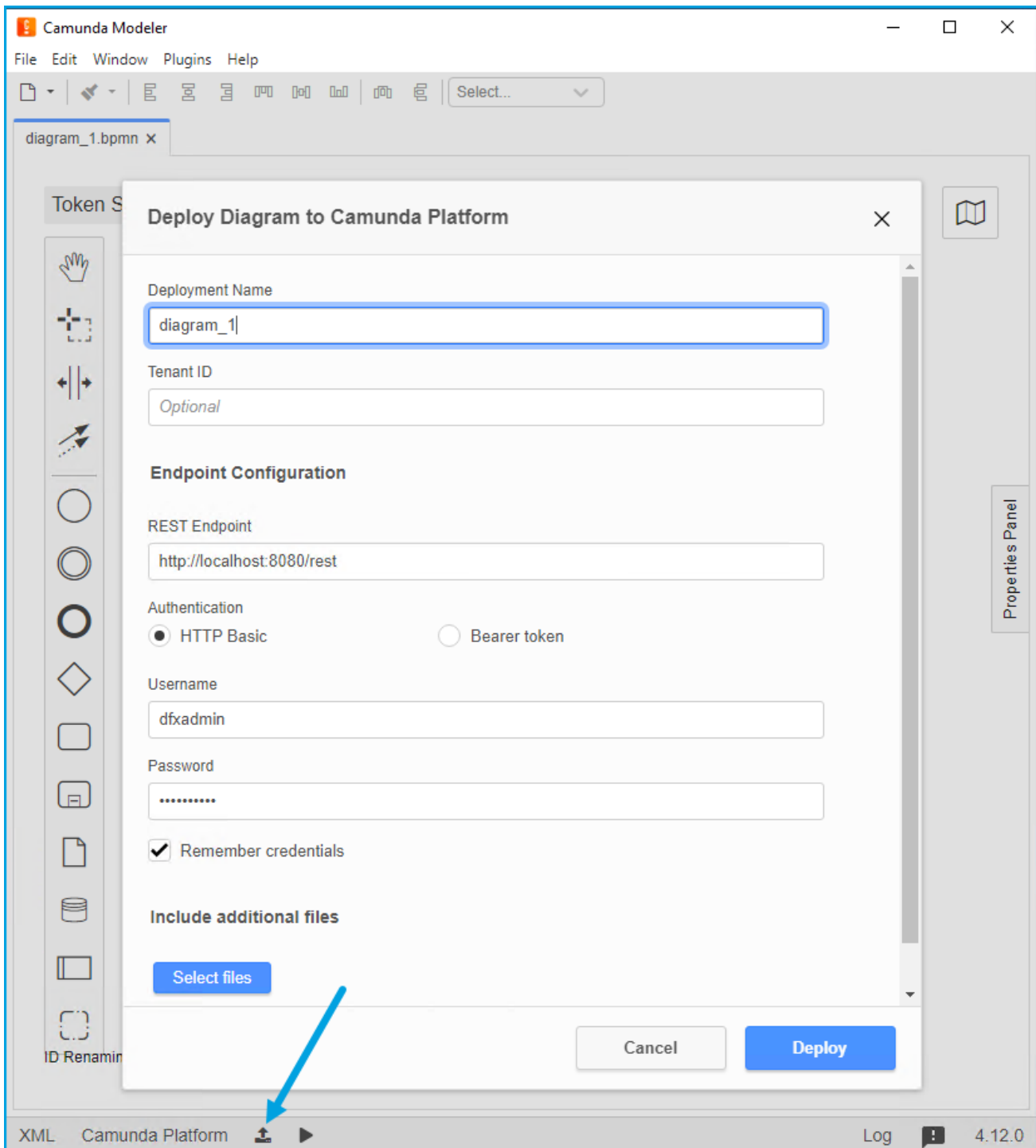
Im entpackten Verzeichnis finden Sie die Datei *Camunda Modeler.exe*. Erstellen Sie eine Verknüpfung auf dem Desktop für den schnellen Zugriff.



i Im Verzeichnis *../ressources/* befinden sich die mitgelieferten Plugins und der Vorlagenkatalog (Element-Templates), der sich kontinuierlich weiterentwickelt. Aktualisieren Sie daher bei jedem Update diese Ressourcen bzw. das gesamte Paket.

Speichern Sie nach dem ersten Start des Modelers die Voreinstellungen. Wenn Sie das Sprach-Plugin aktivieren und die Sprache auf Deutsch festlegen, ist ein Neustart des Modelers erforderlich. Alle anderen Plugins sind sofort einsatzbereit.

Die Schaltfläche zum Hochladen der BPMN-Prozesse in die Workflow-Engine komXflow finden Sie in der Statusleiste am unteren Rand. Dort können Sie die Verbindung zum komXflow Server mit Ihren Anmeldedaten hinterlegen und speichern.



2.7 Berichte für komXwork-Daten

- i** Die folgenden Schritte sind nur erforderlich, wenn Sie:
- Ihre SQL-Umgebung auf Version 2017 oder höher aktualisiert haben
 - Von einer komXwork-Version älter als 3.4.2 updaten
 - Die Berichte für komXwork-Daten auf eine andere Domain/URL umziehen

Wurden die Berichte bereits durch Ihren Berater installiert, können Sie diese über das Installationscenter aktualisieren. Bei der Aktualisierung der Instanz werden automatisch die aktuellen Skripte für diese Berichte implementiert.

Voraussetzungen:

- Installation der Berichte für komXwork-Daten ist abgeschlossen
- Aktuelle Version von komXwork ist installiert

Vorgehensweise:

- Öffnen Sie das Installationscenter auf Ihrem komXwork-Server
- Wählen Sie Ihre komXwork-Verbindung zum Bearbeiten aus
- Klicken Sie auf *Hinzufügen / komXwork Standard Berichte*
- Füllen Sie die erforderlichen Felder aus:
 - Webportal-URL: Die Adresse der Weboberfläche Ihrer Berichte für komXwork-Daten
 - Benutzer: Die Anmeldeinformationen des Benutzers mit Rechten zum Entfernen, Bearbeiten und Hinzufügen von Berichten
- Speichern Sie die Verbindung
- Führen Sie eine Aktualisierung über das Installationscenter durch

2.8 Nutzung der komXsuite

2.8.1 Voraussetzungen

Für die Nutzung der komXsuite werden folgende Systemkomponenten am Server benötigt:

- .Net-Komponente für Identity (siehe Seite 3)
- URL Rewrite⁹
- Application Request Routing¹⁰

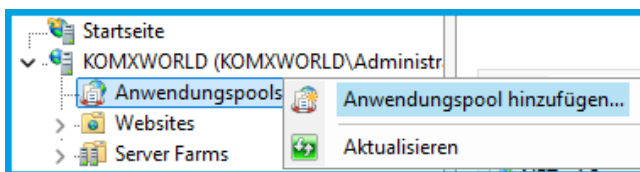
2.8.2 Installation von komXidentity

- ✓ Falls die komXsuite (und damit auch komXidentity) bereits eingerichtet wurde, können Sie diesen Schritt überspringen.

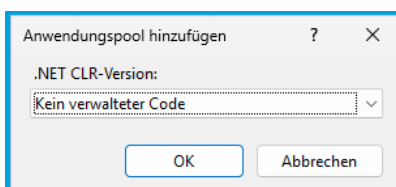
komXidentity ist die Authentifizierungskomponente für die komXsuite und benötigt im IIS einen eigenen Anwendungspool.

Anwendungspool anlegen:

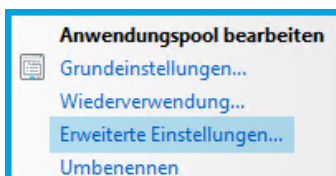
- Legen Sie einen komXidentity-Anwendungspool an:



- Wählen Sie dabei *Kein verwalteter Code*



- Öffnen Sie die erweiterten Einstellungen



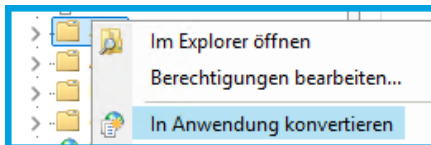
Setzen Sie unter dem Punkt *Prozessmodell* das Attribut *Benutzerprofil laden auf True*

9. <https://www.iis.net/downloads/microsoft/url-rewrite>

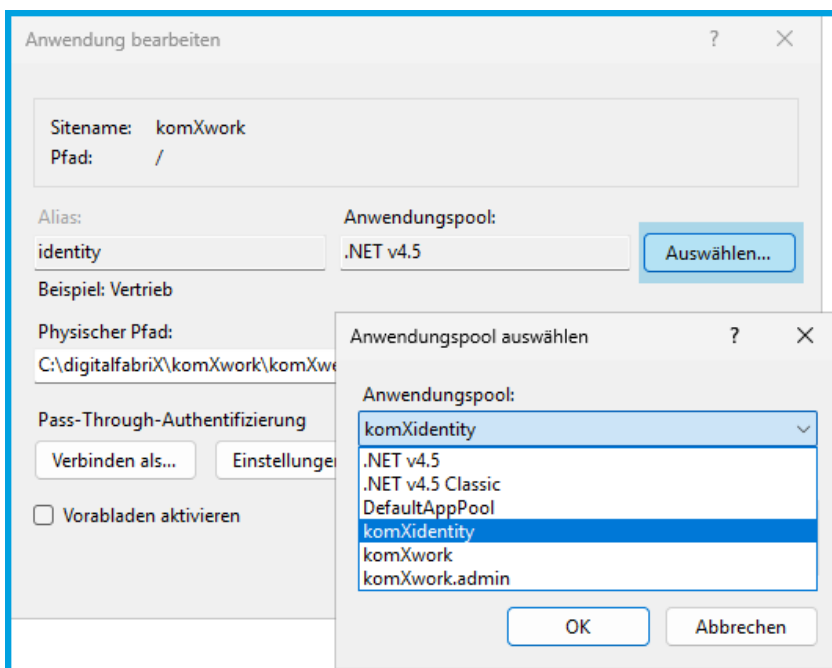
10. <https://www.iis.net/downloads/microsoft/application-request-routing>

Application konfigurieren

- Konvertieren Sie identity zur Application

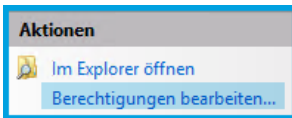


- Weisen Sie den zuvor angelegten Application Pool zu über die *Grundeinstellungen* zu

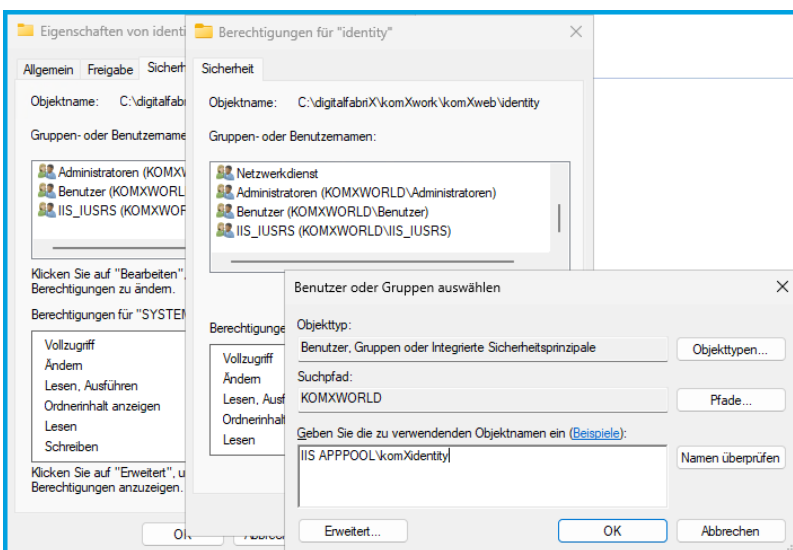


Berechtigungen setzen:

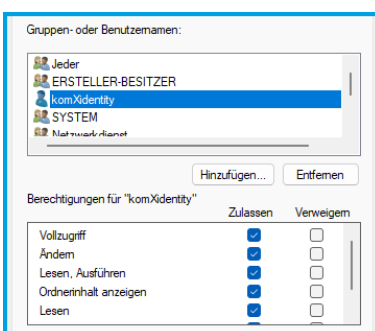
- Prüfen Sie im IIS unter *Berechtigungen bearbeiten*, ob das Verzeichnis für den Vollzugriff des Application Pool Users freigegeben ist



- Öffnen Sie über die drei Punkte das Verzeichnis und rufen Sie per Rechtsklick das Kontextmenü auf
- Wählen Sie *Eigenschaften* und wechseln Sie zum Tab *Sicherheit*
- Fügen Sie mit *Bearbeiten* den Benutzer *IIS APPPOOL\komXidentity* hinzu



- Erteilen Sie Vollzugriff als Berechtigung



Standarddokumente prüfen:

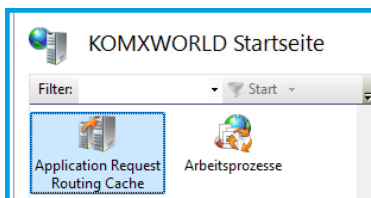
Überprüfen Sie, ob die *index.html* in der Liste der Standarddokumente vorhanden ist

Funktionsprüfung

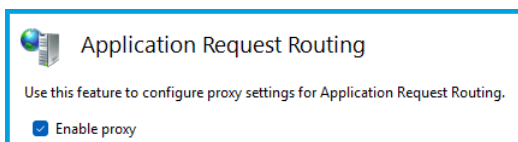
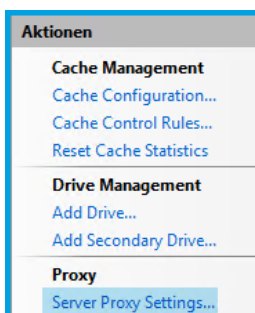
Die Anmeldung an der komXsuite (<https://komXworkV3.ihrdomain.local/App>) sollte nun mit dem angelegten Admin-User funktionieren. Es gelten dieselben Berechtigungen und Richtlinien wie in komXwork. Ist der User keiner Richtlinie zugehörig, wird die Meldung *Es sind keine Module verfügbar* angezeigt.

2.8.3 Konfiguration

Nach der Grundinstallation von komXidentity laden Sie die o.a. Komponenten herunter und installieren diese am Anwendungsserver.



Aktivieren Sie anschließend den Reverse-Proxy.



Sicherheit

Die Verbindung zum Anwendungsserver sollte mit HTTPS abgesichert werden. Hierfür ist ein entsprechendes Zertifikat erforderlich. Bei Fragen zu Systemvoraussetzungen oder Vorbereitungen wenden Sie sich bitte an Ihren Kundenberater.

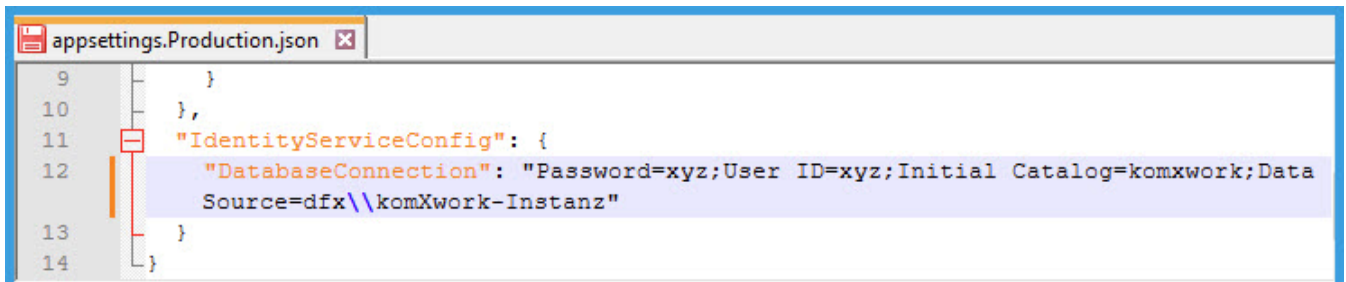
WICHTIG (nur bei Neuinstallation oder Konfiguration der Suite)!

Bei Neuinstallation oder Konfiguration der komXsuite nach der Einrichtung im Installationscenter ist es erforderlich, den Installationsvorgang im Installationscenter erneut durchzuführen.

Alternative: Manuelle Konfiguration

Falls eine erneute Installation über das Installationscenter aufgrund von Ausfallzeiten vermieden werden soll, können Sie die benötigten Verbindungsdaten manuell hinzufügen:

1. Öffnen Sie die Datei mit dem Editor oder Notepad++: *Laufwerk:*
`\digitalfabriX\komXworkV3\Webseiten\komXweb\identity\appsettings.Production.json`
2. Passen Sie die Zeile `DatabaseConnection` analog zu den Verbindungsdaten in der `web.config` an
3. **Wichtig:** Beachten Sie die Sonderzeichen:
 - Backslashes `\` müssen mit einem zweiten Backslash `\\` maskiert werden



```

9      }
10     },
11     "IdentityServiceConfig": {
12       "DatabaseConnection": "Password=xyz;User ID=xyz;Initial Catalog=komXwork;Data
13       Source=dfx\\komXwork-Instanz"
14     }

```

Oder auch:

"DatabaseConnection": "Password=xyz;User ID=xyz;Initial Catalog=komXwork;Data Source=dfx\komXwork-Instanz"

wird zu:

"DatabaseConnection": "Password=xyz;User ID=xyz;Initial Catalog=komXwork;Data Source=dfx\\komXwork-Instanz"

2.9 Admin Portal

- ✓ Falls das Admin Portal bereits eingerichtet wurde, können Sie diesen Schritt überspringen.

Mit komXwork 2024 hatten wir das **Admin Portal** eingeführt, um Ihnen Ihre täglichen administrativen Aufgaben im Laufe der Zeit mehr und mehr zu erleichtern.

Diese eigenständige Webanwendung ermöglicht die Einsicht und teilweise Anpassung von System-, Logging- und Indexservereinstellungen. Zusätzlich unterstützt das Admin Portal die Planung und automatische Ausführung von Jobs.

Durch die Auslagerung in eine separate Anwendung wird eine bessere Isolierung erreicht, was individuellere Konfigurationen, wie zum Beispiel die der Authentifizierung, ermöglicht.

Die Installation dieser Komponente erfolgt -sofern noch nicht vorhanden- *automatisch* während der Aktualisierung der Instanz(en).

Webanwendung aktualisieren

Die Webanwendung komXwork/ wird in den Wartungsmodus versetzt. (App_Offline.htm)

Die Webanwendung komXwork//identity wird in den Wartungsmodus versetzt. (App_Offline.htm)

Webanwendung [doku] - [komXwork/] von Version 26.1.0.0 auf Version 26.1.0.0 aktualisieren gestartet

Installation der Komponente komXbackend

Bytes kopiert: 66,1 KB

Objekte hinzugefügt: 12

Objekte gelöscht: 0

Objekte aktualisiert: 2

Warnungen: 0

Installation der Komponente admin Portal

Bytes kopiert: 14,3 KB

Objekte hinzugefügt: 5

Objekte gelöscht: 1

Objekte aktualisiert: 1

Warnungen: 0

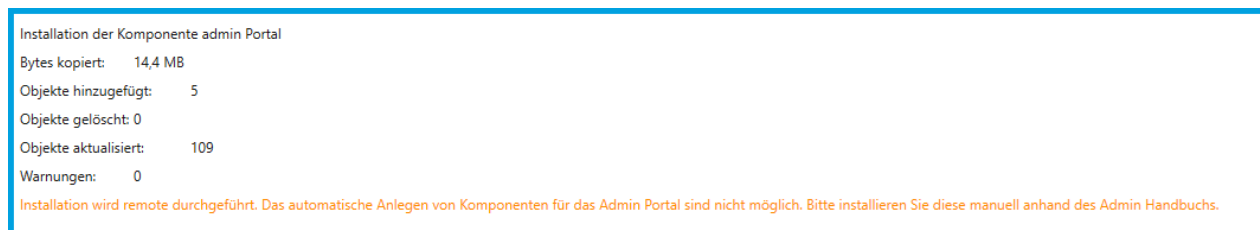
2.9.1 Deploy der adminWeb-Komponente

Das *Installationscenter* führt nach der Dateiübertragung folgende Schritte automatisch durch:

- Installation erforderlicher Pakete
- Einrichtung eines dedizierten *Anwendungspools*
- Konfiguration der *Webanwendung* mit allen notwendigen Parametern

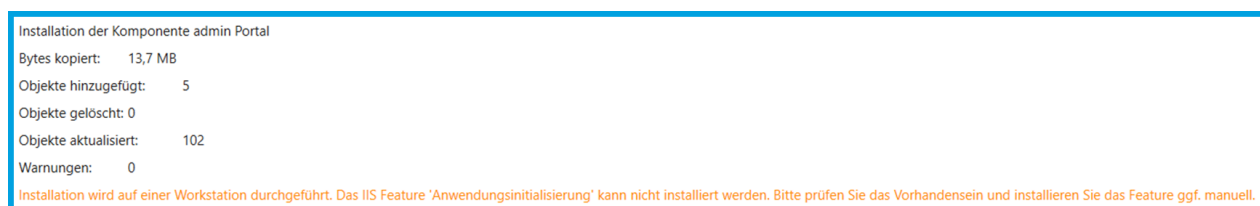
i Wichtig: Diese automatisierte Einrichtung ist nur möglich, wenn das Installationscenter direkt auf dem komXwork-Anwendungsserver läuft!

Läuft das Installationscenter auf einem *anderen* als dem komXwork-Server, wird bei der Aktualisierung folgende Meldung angezeigt:

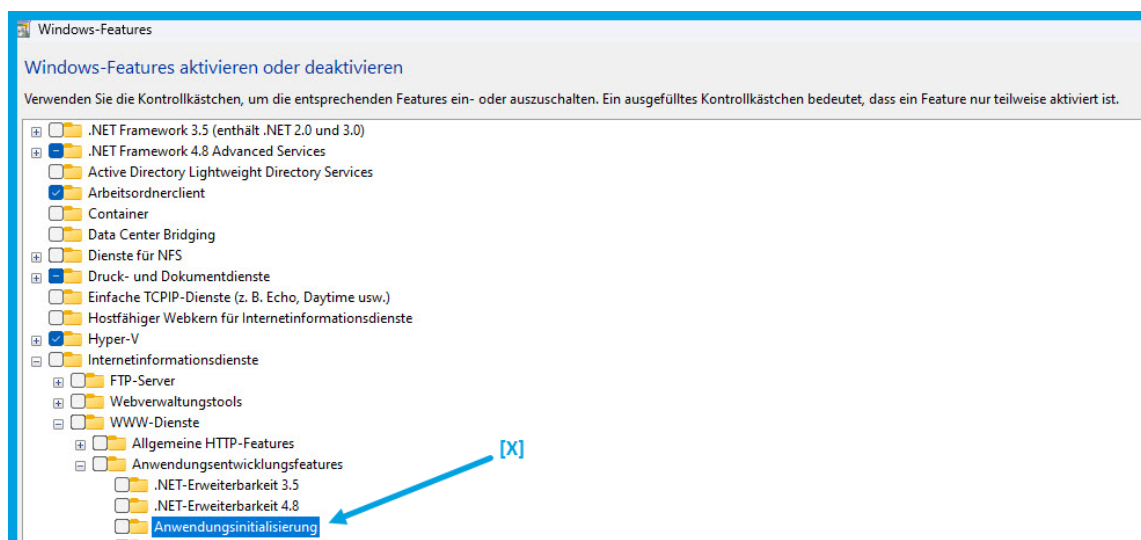


Auf *Client* Betriebssystemen wie Windows 11 kann das benötigte IIS Feature "Anwendungsinitialisierung" nicht automatisiert werden.

Es erscheint die folgende Warnung:



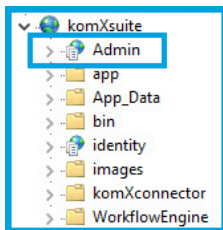
Das benötigte Paket können Sie an Ihrem Client über die Windows-Features manuell installieren:



Das *Installationscenter* erstellt automatisch einen neuen *Anwendungspool* mit dem Suffix *.admin* parallel zum bestehenden Pool und richtet alle erforderlichen Einstellungen ein.

Name	Status	.NET CLR-Version	Verwalteter Pip...	Identität	Anwendungen
.NET v4.5	Gestart...	v4.0	Integriert	ApplicationPoolIdentity	0
.NET v4.5 Classic	Gestart...	v4.0	Klassisch	ApplicationPoolIdentity	0
DefaultAppPool	Gestart...	v4.0	Integriert	ApplicationPoolIdentity	1
komXidentity	Gestart...	Kein verwalteter Code	Integriert	ApplicationPoolIdentity	1
komXsuite	Gestart...	v4.0	Integriert	ApplicationPoolIdentity	1
komXsuite.admin	Gestart...	v4.0	Integriert	ApplicationPoolIdentity	1

Anschließend wird das *Admin*-Verzeichnis in eine *Webanwendung* umgewandelt und mit den notwendigen Parametern konfiguriert.



Der gesamte Installationsprozess lässt sich über die *Statusmeldungen* in der Ausgabe verfolgen. Bei erfolgreicher Installation ist das Admin-Portal sofort nutzbar; mögliche Hindernisse werden detailliert im LogFile dokumentiert.

Erstelle Application Pool für Admin Portal.
 Application Pool für Admin Portal erfolgreich angelegt.
 Erstelle Webanwendung für Admin Portal.
 Webanwendung erfolgreich konvertiert.

Der Zugriff erfolgt über den neu erstellten Link *Admin Portal* auf der *Statusseite*, der direkt zur Portal-Übersicht führt.



STATUS
 29.05.2026 12:14:50

komX-Backend:
 Datenbankversion:
 26.1.0.0
 Backendversion:
 26.1.0.0

[komXConnector Konfigurationen](#)

[Apihelp](#)

[Admin Portal](#)

3 Client-Updateanleitung komXwork 2026

Systemvoraussetzungen für komXwork 2026

Stellen Sie vor der Installation sicher, dass Ihr Windows-System aktuell ist und das .NET Framework 4.8 installiert ist. Die aktuelle Version finden Sie unter .NET Framework 4.8.

Auswahl der richtigen Version

komXwork ist als 32-bit- und 64-bit-Version verfügbar. Bei einer 64-bit-Office-Installation empfehlen wir die 64-bit-Version von komXwork, damit die Office-Add-Ins vollständig funktionieren. Beachten Sie, dass in diesem Fall auch der Twain-Treiber in der 64-bit-Version vorliegen muss.

Wechsel auf 64-bit

Das Installationspaket enthält beide Versionen: *komXwork.msi* (32-bit) und *komXwork_x64.msi* (64-bit). Ein gleichzeitiger Betrieb beider Versionen wird nicht empfohlen. Wechseln Sie daher alle Clients im Unternehmen gemeinsam. Der neue Installationspfad lautet *Programme\digitalfabriX* statt *Programme (x86)\LivingData*. Prüfen Sie in diesem Zuge auch Ihre verzeichnisbasierten Schnittstellenaufrufe. Bei Fragen wenden Sie sich an Ihren Kundenberater.

komXwork-Clientupdate

Das Clientupdate lässt sich manuell oder über die Softwareverteilung durchführen. Kopieren Sie das passende Paket (*komXwork.msi*, 32-bit oder 64-bit) aus dem Updatepaket in das Verzeichnis `\\servername\AktuelleRelease$\komXwork`. Prüfen Sie, ob die Datei *Deployment.xml* vorhanden ist; sie liegt ggf. im übergeordneten Verzeichnis *AktuelleRelease\$*. Liegen beide Dateien im selben Verzeichnis, lassen sich Voreinstellungen wie Serververbindung, Suchkonfigurationen und Scaneinstellungen automatisch verteilen.

Manuelle Installation

Öffnen Sie auf dem Clientrechner im Windows Explorer den Pfad `\\servername\AktuelleRelease$\komXwork` und führen Sie die passende *komXwork.msi* aus. Wählen Sie die Standardinstallation, akzeptieren Sie die Lizenzvereinbarung und schließen Sie die Installation ab.

Softwareverteilung

Bei der Verteilung über Ihre Standardmethode ist keine Deinstallation vorab erforderlich. Verwenden Sie Ihre üblichen Installationsparameter. Detaillierte Informationen zu Installationstypen und -parametern finden Sie im komXwork-Administratorhandbuch.

**Fragen, Anregungen,
Feedback?**

dokumentation@digitalfabrix.de

Technische Anliegen

Telefonisch unter: 0800 0007883
oder support@digitalfabrix.de

Wir freuen uns auf Sie!

Updateanleitung komXwork 2026
29.05.2026

Die digitalfabriX im Web

digitalfabrix.de

Unser eLearning-Portal

komX-Akademie.de

Unser Kundenportal

kundenportal.digitalfabrix.de

Angebote der AKDB entdecken

akdb.de